

## E-Learning- Basis-Informationen für Teilnehmer

Der Begriff „e-Learning“ ist seit der Corona-Pandemie sehr populär geworden. Diese Form des Lehrens und Lernens soll die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ausgleichen und viele andere Vorteile nutzen.

Doch was man unter e-Learning versteht, welche Vor- und Nachteile es mit sich bringt und was wird für die Rezertifizierung der ICW/TÜV-Absolventen anerkannt wird ist oft nicht klar.

Hier eine kurze Erläuterung:

Unter **e-Learning** versteht man wörtlich übersetzt „elektronisches Lernen“, wozu alle Formen des Lernens zählen, die mit elektronischen Medien verbunden sind. Tatsächlich werden damit derzeit vor allem die Lernformen benannt, die von zu Hause am eigenen Arbeitsplatz über das Internet wahrgenommen werden können.

Dabei werden viele verschiedene Begriffe verwendet, wie z.B. Webseminar, Online-Training, E-Learning-Kurse, multimediales Lernen, computergestütztes Lernen oder Computer-based Training als Beispiele.



*(Foto ICW-Zertifizierungsstelle)*

Aus diesem Grund hat sich die ICW/TÜV-Zertifizierungsstelle auf zwei Varianten des e-Learnings beschränkt und eine klare Begriffszuordnung vorgenommen.

Zugelassen von der Zertifizierungsstelle für die Rezertifizierung werden:

### **e-Learning als 1. Online-Kurs und 2. Als Web-Seminar**

**Online-Kurse** sind e-Learning Programme, die Sie zeitlich flexibel, selbstgesteuert durchlaufen. Diese basieren in der Regel auf einer Präsentation, ähnlich dem Power Point Präsentationen und enthalten oft ergänzend verschiedene Animationen, Texte, Filmsequenzen ... Immer gibt es eine Anwesenheitskontrolle über die Zuschaltung sowie eine Lernzielkontrolle.

**Web-Seminare** entsprechen quasi einer Anwesenheits-Fortbildung, jedoch ist die Anwesenheit nicht real vor Ort, sondern „im Netz“. Hier sind sowohl die Dozenten, als auch die Teilnehmer Live in Echtzeit zugeschaltet. Es entspricht daher einem sogenannten „virtuellen Klassenzimmer“. Ihre persönliche „Anwesenheit“ wird über die Kamera-Funktion kontrolliert.

Für beide Typen benötigen Sie eine gut funktionierende Internetverbindung sowie ein geeignetes Endgerät.

Es können bis zu 16 Punkte über diese Form der Rezertifizierungs-Veranstaltungen für Ihre spätere Rezertifizierung berücksichtigt werden.

Es gibt einige Vor- und Nachteile, die Sie bei der Auswahl der Seminare im Vergleich zur Präsenzschulung bedenken sollten. Hier einige Beispiele:

<b>Vorteile</b>	<b>Nachteile</b>
Zeitersparnis, teils zeitlich auch sehr flexibel umzusetzen	Fehlender Austausch mit anderen Teilnehmern, damit auch keine „Netzwerkbildung“
Häufig kostengünstiger	Kommunikative Qualität ist anders, Austausch eingeschränkt möglich
Kein Hygienierisiko (Corona)	Praktische Demonstrationen und Übungen entfallen
Teils individuell anpassbar an persönliches Lerntempo	Es ist oft schwieriger, über einen längeren Zeitraum die Konzentration aufrecht zu erhalten

Wir hoffen, die Ausführungen waren für Sie hilfreich und wünschen Ihnen ein spannendes Web-, Online- oder Präsenzseminar.